

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 25. Januar 2024

Ausgabe Nr. 3 · 38. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Planung für
den Ausbau mit
Glasfaserkabel
Seite 3 ▶



Abschied von
Bürgermeister
Joachim Reimann
Seite 5 ▶



SG Bremthal: U15 mit
erstem Saisonsieg bei
Rückrundenauftritt
Seite 7 ▶



FINANZKONZEPTE DIETMAR REHWALD GMBH

Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

Fragen Sie nach einem kostenlosen und unverbindlichen Anlage-Check!

- ✓ Baufinanzierung / Privatkredit
- ✓ Geldanlage / Bausparen
- ✓ Altersvorsorge / Vermögensaufbau



Germanenweg 30 / 65527 Niedernhausen / Tel. 06127 999139 / Mobil 0173 3282953
info@finanzkonzepte-rehwald.de / www.finanzkonzepte-rehwald.de

Autowerkstatt Maag

Niedernhausen Mitte GmbH

Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage-Service
- Achsmessungen in 3D nach neuestem Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.



Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Fasching im Pfarrsaal

Die traditionelle Pfarrfastnacht der Katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land steht vor der Tür. Der Elferrat des Kirchortes Maria Königin, Niedernhausen, (MKN) lädt zu Faschingsitzungen am Freitag, 26. Januar 2024 jeweils um 20.11 Uhr ein. Die unter dem Motto „Körper und Geist bleiben fit, bei MKN das wird der Hit!“ stehenden Sitzungen finden im bunt geschmückten Pfarrheim in MKN statt. Wo normalerweise

Kindergottesdienste, Gruppenstunden und andere kirchliche Veranstaltungen angeboten werden, herrscht an diesem Wochenende die bunte Narrenschar. Das Organisationsteam freut sich wieder, ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Büttel- und Liedvorträgen und weiteren karnevalistischen Auftritten anbieten zu können. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Kartenanfragen bitte per E-Mail an m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de.

Sonne und Schnee erfreut im Untertaunus

War das ein winterliches Wochenende! Eine strahlende Sonne vom blauen Himmel bei knackiger Kälte – aber eben auch ausreichender und der Kälte wegen deshalb lockerer Schnee, der zum Wintersport in den Höhenlagen wie in Engenhahn geradezu einlud. Das haben dann auch viele Menschen genutzt – haben

Schlitten, Snowboard und Langlaufskier mitgebracht, um einen fast kurtaxpflichtigen Wintersonnenmittag im Freien am Schlittenhang zu verbringen. Was fehlte, so schmunzelten Gäste, war eine Schneebar mit wärmendem Glühwein! Aber viele hatten auch genügend Stärkungen mitgebracht, denn ein

solcher Schneetag macht hungrig und durstig. Und Kinder quengeln, wenn sie etwas müde vom Schlittenfahren sind und es gibt nichts. Insbesondere für die Spaziergänger, die sich in der Sonne an der verschneiten Landschaft erfreuten, waren die mit Eis gespickten Bäume und Sträucher eine Augenweide. Die kleinen

Eiszapfen und -tropfen an den Zweigen – noch aus dem vorangegangenen Eisregen – glitzerten im Sonnenlicht wie abertausende Diamanten. Ein Anblick, der in diesen kalten Wintertagen – nur mit der hellen Sonne möglich – ein beeindruckendes Naturereignis und eine seltene Schönheit ist. Eberhard Heyne



Sogar im Nachtigallenweg vom Wildpark Engenhahn war Snowboarden möglich

Ihr Partner in Wiesbaden



Service



Audi Service



SKODA Service

Autohaus

Hille & Walther GmbH

Adelheidstraße 17-19
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 393660
info@hille-walther.de

Hol- und Bringservice/Ersatzwagen

Service ist unsere Stärke



Der Niedernhausener Bürgerbus:
Kostenlos für alle in Niedernhausen!

BürgerBus

- Dienstags als Rufbus:
Auskunft telefonisch unter 06127 903-0
- Freitags als Linienbus, Fahrpläne im Foyer des Rathauses erhältlich sowie online unter <https://www.niedernhausen.de/kinder-familie-gesellschaft/buergerbus/>



Männerfrühstück

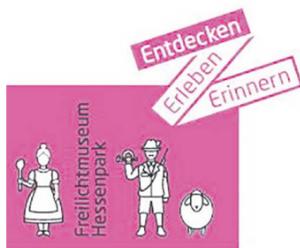
Das Männerforum der ev. Kirche Niedernhausen lädt alle ein zu einem Männerfrühstück im ev. Gemeindehaus Niedernhausen, Fritz-Gontermann Str. 2 am Samstag, 3. Februar

9.00-11.00 Uhr. Ein gesundes und nachhaltiges Frühstück mit Regional- und Bioprodukten zum Selbstkostenpreis erwartet jeden Teilnehmer. Es wird ein Impuls von Thomas Hecker geben zum Thema:

„Warum ich mich, so auf die Zukunft freue!“
Obwohl wir gewaltige Herausforderungen zu meistern haben, durch Konflikte, Kriege, Klimawandel, Rückgang der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren, usw. werden hier die positiven Aspekte und Möglichkeiten für die Zukunft im Impuls

gezeigt. Besonders der Blick, wie jeder sich auf eine positive Zukunft freuen kann und wie er das erreichen kann, versucht der Impuls den Teilnehmern darzustellen. Neugierig? Dann kommt zum Frühstück und zum Diskutieren! Jeder ist herzlich eingeladen!

Anmeldung bei: maennerforum-christuskirche@web.de oder Tel. 0162 9856201
Aber spontan kommen ist auch möglich.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.
Das Männerforum



Rheingau-Taunus-Kreis

Weltoffene Gastfamilien für Austauschschüler gesucht

Landrat Sandro Zehner unterstützt mit AFS interkulturellen Austausch in Hessen.

Geborgenheit und Sicherheit schenken während des Schüleraustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Auch 2024 haben Familien in der Region Rheingau-Taunus-Kreis wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause aufzunehmen. Rund 250 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im Februar und September mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. nach Deutschland, um in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Viele Gastfamilien entwickeln lebenslange Freundschaften zu ihren Gastkindern.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Sandro Zehner Familien, die Jugendliche von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen möchten. Landrat Zehner erklärt: „Die Aufnahme eines Gastkindes ermöglicht Familien eine Weltreise in den eigenen vier Wänden. Gleichzeitig erleben sie den eigenen Familienalltag aus einer völlig neuen Perspektive. Jede Familie aus der Region, die diese Erfahrung macht, bereichert nicht nur das eigene Leben, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen Verständigung.“

Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren können Jugend-

lichen aus aller Welt ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten – wichtig sind ein großes Herz, ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut. Dafür gibt es zum einen ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort, zum anderen die AFS-Geschäftsstelle, die rund um die Uhr über eine

telefonische Hotline erreichbar ist. Gastfamilie bei AFS zu sein ist ein Ehrenamt, in besonderen Fällen kann ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden. Interessierte, die im Februar oder September 2024 ein Gastkind aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. wenden – telefonisch unter 040/399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.



Jahreshauptversammlung der NABU-Gruppe Niedernhausen

Der Vorstand der NABU-Gruppe Niedernhausen lädt am Freitag, dem 23. Februar 2024 mit Beginn um 19.00 Uhr zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung in der Alten Schule, Panoramastr. 5 in Niedernhausen-Königshofen ein. Auf der Tagesordnung stehen

unter anderem der Rechenschaftsbericht des Vorstands und der Kassenbericht für das abgelaufene Kalenderjahr sowie der Bericht der Kassenprüfer für 2023. Gewählt wird eine neue Kassenprüferin bzw. ein neuer Kassenprüfer. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung

bitten wir, bis zum 16. Februar 2024 schriftlich beim Vorstandsvorsitzenden einzureichen. Die Vorstandsmitglieder freuen sich auf ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen von Mitgliedern, wie auch von Gästen. Weitere Informationen unter www.nabu-niedernhausen.de

Bauarbeiten für Unterbringung Geflüchteter in Idstein starten demnächst

In der Paul-Ehrlich-Straße entsteht eine neue Unterkunft/ Weitere Projekte im gesamten Kreisgebiet

Um die Taubenberghalle in Idstein möglichst schnell wieder ihrer eigentlichen Nutzung übergeben zu können, werden in Idstein neue Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen geschaffen. Für ein Grundstück in der Paul-Ehrlich-Straße starten die Bauarbeiten, sobald die Witterung es zulässt. Im gesamten Kreisgebiet laufen aktuell Ertüchtigungen und Baumaßnahmen für verschiedene Unterkünfte, um die zugewiesenen Menschen unterzubringen.

Auf dem Grundstück in Idstein, zwischen der Paul-Ehrlich-Straße und der Henri-Dunant-Allee, das im Eigentum eines Unternehmens ist, entsteht in eingeschossiger, modularer Bauweise eine Wohnanlage für 84 Personen, die voraussichtlich Ende März in Betrieb gehen kann. In diese Unterkunft ziehen zu-

nächst die Menschen, die momentan in der Notunterkunft in der Taubenberghalle untergebracht sind. Parallel wurde die Leichtbauhalle auf dem kleinen Sportfeld auf dem Schulhof der Taubenbergschule fertiggestellt und wird von den Vereinen sowie für den Schulsport genutzt.

Weitere Grundstücke in Idstein in Prüfung

Zwei weitere Grundstücke sind momentan in Prüfung, ob sich diese für modulare Unterkünfte für geflüchtete Menschen eignen. Die Prognose des Landes Hessen sieht für das erste Quartal 2024 pro Woche 34 Zuweisungen vor. Mit Stand vom 10. Januar leben insgesamt 2.505 Personen in den 60 Gemeinschaftsunterkünften des Kreises, 366 belegbare Plätze stehen hier noch zur Verfügung.

Planungen und Baumaßnahmen im Kreisgebiet

Momentan wird an vier weiteren Gemeinschaftsunterkünften

ten im Rheingau-Taunus-Kreis gearbeitet.

Das Kloster Tiefenthal in Eltville-Martinsthal befindet sich im Umbau. Die Fertigstellung, nach der 120 Plätze zur Verfügung stehen werden, ist für März 2024 geplant.

In Walluf entsteht eine modulare Unterkunft mit 150 Plätzen, die laut Plan zum 1. April fertiggestellt werden soll. 120 zusätzliche Plätze werden in der Taunuskaserne in Heidenrod-Kemel eingerichtet. Die Sanierung läuft dort gemäß Zeitplan und die Plätze können im Laufe des März 2024 belegt werden. In weiteren kleineren Unterkünften stehen ab Februar insgesamt in verschiedenen Kommunen 75 Plätze zur Verfügung, ab März weitere 22 Plätze.

Nach wie vor wird dringend privater Wohnraum gesucht, der sich für die Unterbringung von Geflüchteten eignet. Meldungen hierzu können weiterhin an wohnraum@rheingau-taunus.de geschickt werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.

Tel.: 06127-2405

E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Waffeloase

Die Waffeloase der Ev. Kirchengemeinde ist ab sofort in der Winterpause. Wir eröffnen wieder am 27.3.2024.

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

So., 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche Niederseelbach Do., 10.00-11.00 Gedächtnistraining im ev. Gemeindehaus in Niederseelbach Ev. Pfarramt Niederseelbach Tel.: 06127-7003514.

E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein

Tel.: 06198-8533

E-Mail: gemeinde@talkirche.de

Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

Tel.: 06198-33770

E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen

So., 9.30 Eucharistiefeier

Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“

Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet

Mi., 18.00 Rosenkranzgebet

Mi., 18.30 Eucharistische Anbetung

Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn

Do., 9.30 Eucharistiefeier

So., 11.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach

Do., 18.00 Friedensgebet

So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de!

Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126- 95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Ndh.

www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 27. Januar 2024

Theisstal Apotheke
Bahnhofstr. 25
65527 Niedernhausen
Tel.: 06127/2379

Scheffel Apotheke

Scheffelstr. 8
65187 Wiesbaden
Tel.: 0611/840536

Franken Apotheke

Berliner Str. 272
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611/71233

Sonntag, 28. Januar 2024

Medimed Apotheke
Rudolfstraße 2-4
65510 Idstein
Tel.: 06126/710790

Brunnen Apotheke

Bleichstr. 26
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/302131

Apotheke am Hochfeld

Weglache 48
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611/701265

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 27. Januar 2024

Sonntag, 28. Januar 2024
Tierärztl. Zentrum Hattemer
Rheinstraße 10
65307 Bad Schwalbach,
Tel.: 06124/727840

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>

Mobiler Tiernotdienst 24

Tel: 0160/88 11 88 4

Tierklinik Hofheim

Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger



HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:

Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:

Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik

Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Fachdienst „Soziales, Jugend, Kultur und Sport“ in neuem Dienstgebäude

Neue Büros für einen wichtigen Teil der Gemeindeverwaltung: Seit kurzem ist der Fachdienst „Soziales, Jugend, Kultur und Sport“, intern nach seinem Kürzel als „FD II/2“ bekannt, in einem neuen Dienstgebäude außerhalb des Rathauses in der Feldbergstraße 5 a untergebracht. Der Fachdienst II/2 ist einer der größten Fachdienste der Gemeindeverwaltung mit fast 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die meisten davon pädagogisches Personal der Kindertageseinrichtungen. Grund für den Umzug waren sehr beengte Verhältnisse im Rathaus. Hier mussten sich im Fachdienst II/2 zum Teil drei Mitarbeiter ein relativ kleines Büro teilen. „Eine schwierige Situation, gerade für einen Fachdienst mit viel Kontakt nach außen. In den neuen Räumlichkeiten wird jetzt mehr Platz sowohl für reine Verwaltungstätigkeit als auch für Termine mit Bürgerinnen und Bürgern sein,“ freut sich Fachdienstleiterin Barbara Hurth. Der Umzug war zustande gekommen, als die Gemeinde-

verwaltung die Räumlichkeiten in der Feldbergstraße von einem privaten Vermieter anmieten konnte. Im Juni 2023 begann der Ausbau des ehemaligen Gewerbeobjekts zu modernen Büroräumen, und noch im Dezember 2023 konnte der Umzug vorstatten gehen.

Im neuen Dienstgebäude sind die Fachbereichsleitung und einige zentrale Dienstleistungen beheimatet. In der Kita-Verwaltung sollen in Zukunft viele Abläufe digitalisiert werden, aber nach wie vor gibt es in der Feldbergstraße „analoge“ Ansprechpartner.

So hat hier zum Beispiel die „Fachberatung Kindertageseinrichtungen“ ihren Sitz. Diese berät Kita-Personal und Eltern bei Themen wie pädagogische Konzepte, Inklusion, Personalgewinnung oder Beschwerdemanagement.

Ein weiteres wichtiges Aufgabenfeld liegt im Bereichen Kultur, Soziales und Integration. Im neuen Gebäude laufen die Fäden bei der Vergabe von Sozialwohnungen und Wohn-

berechtigungsscheinen zusammen, die Organisation von Veranstaltungen (wie z. B. dem Weihnachtsmarkt) geht von hier aus, und auch die neu eingestellte Integrationsbeauftragte wird in der Feldbergstraße ihr Büro haben.

Weiter ausgebaut wird derzeit das Angebot in der Seniorenpflege. In der Feldbergstraße 5 a finden ab sofort die Sprechstunden zur Rentenberatung in bequemen und ansprechenden Räumlichkeiten statt. Darüber hinaus wird das neue Dienstgebäude Treffpunkt für Ehrenamtliche sein, die sich als Wohnberater im „Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus“ und im Themenfeld Integration engagieren.

Wie auch schon die Büros im Rathaus, ist auch das neue Dienstgebäude öffentlich zugänglich. Besuche bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dort ihre Büros haben, sind während der bekannten Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvergabe (telefonisch oder per E-Mail) möglich.

Stellungnahme der Gemeinde zur Stromübertragungstrasse „Rhein-Main-Link“

Im Juli 2023 hat die Amprion GmbH die Gemeinde Niedernhausen über das „Vorhaben 82 Rhein-Main-Link“ der Bundesnetzagentur (BNA) informiert. Dabei handelt es sich um den Neubau einer überregionalen Gleichstrom-Trasse, diese soll den Stromtransport auf ca. 500 Kilometern Länge zwischen Bremen und Birstadt in Südhessen sicherstellen. Die Trasse ist als Erdkabel-Projekt geplant und soll der großräumigen Erhöhung der Übertragungskapazität aus Niedersachsen in das Rhein-Main-Gebiet dienen. Dadurch sollen die bestehenden Stromnetze für zukünftig steigende Stromflüsse verstärkt werden. Im Planungsverfahren liegen mittlerweile eine Entwurfsplanung sowie der Entwurf eines Umweltberichts zu einer möglichen Trassenführung vor. Kern dieses Planungsschrittes ist die Ermittlung eines so genannten „Präferenzraums“ für die geplante Erdkabeltrasse. Hierbei ergibt sich die Situation, dass der Ballungsraum Frankfurt von der Trassenführung „umgangen“

werden muss. In diesem Bereich ist der „Raumwiderstand“ sehr hoch, das heißt es gibt zahlreiche Flächen, auf denen nach Einschätzung der Bundesnetzagentur keine Erdkabeltrassen gebaut werden sollten. Bürgermeister Joachim Reimann äußert sich vor diesem Hintergrund besorgt: „Rund 80 % des Niedernhäuser Gemeindegebietes liegen nun in dem ausgewiesenen Präferenzraum. Dies sehe ich mit großer Skepsis. Im Gemeindevorstand haben wir daher von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gegenüber der Bundesnetzagentur zu dem Vorhaben Stellung zu beziehen. Das Gebiet der Gemeinde Niedernhausen verfügt ebenfalls über zahlreiche Flächen mit hohem Raumwiderstand. Neben den eigentlichen Siedlungsflächen zählen dazu insbesondere die große Zahl an linienhaften Infrastrukturen, die sich bereits jetzt durch das Gebiet der Gemeinde Niedernhausen ziehen, eine entsprechende Vorbelastung der Bevölkerung Niedernhausens erzeugen und zusätzlich die

Bauleitplanung der Gemeinde stark einschränken.“ In diesem Zusammenhang verweist der Rathauschef auf die Autobahn 3, drei Bahnlinien, die Belastung durch den Flugverkehr sowie fünf bereits bestehende Energietrassen. Dies alles zusätzlich vor dem Hintergrund, dass Amprion in Niedernhausen auch noch die umstrittene Ultrahoch-Stromtrasse plant. Ein weiterer wichtiger Kritikpunkt sei der mögliche Einfluss des Projekts auf Ökologie und Naturschutz, betont Reimann: „Große Teile unserer Gemeinde sind von ökologisch bedeutsamen Waldflächen bedeckt. Dazu haben wir in Niedernhausen mehrere Naturschutzgebiete und ein FFH-Gebiet im Theißtal. Diese Flächen, in enger Verzahnung mit Siedlungsflächen und bestehenden Infrastrukturtrassen, stellen ebenfalls einen hohen Raumwiderstand dar. Wir bitten daher in unserer Stellungnahme die Bundesnetzagentur nachdrücklich, die Suche nach einem geeigneten Präferenzrahmen für das Projekt neu aufzunehmen.“

Neues Feuerwehrgerätehaus Königshofen: Planung schreitet voran

Ein neues Feuerwehrgerätehaus wird in den kommenden Jahren in Königshofen entstehen. Diese Maßnahme war notwendig geworden, da das bestehende Gebäude in der Brunnenstraße mittlerweile nicht mehr den Ansprüchen des modernen Feuerwehrdienstes und den rechtlichen Vorgaben für ein Gerätehaus entspricht. Für den Umfang der Ausrüstung einer heutigen Feuerwehr sind

die baulichen Gegebenheiten mittlerweile schlicht zu eng geworden. So entsprechen zum Beispiel die Stellplätze nicht der heute gängigen Größe der Einsatzfahrzeuge, auch für Ausbildungs- und Übungszwecke ist nicht genügend Platz.

Als Standort für die neue Heimat der Freiwilligen Feuerwehr Königshofen wurde nach Prüfung mehrerer Alternativen ein Grundstück in der Albert-

Schweitzer-Straße ausgewählt. Das bisherige Grundstück ist zu klein für einen nach landesrechtlichen Vorgaben förderfähigen Neubau an derselben Stelle.

Der Grunderwerb ist mittlerweile abgeschlossen, nun können die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Denn das Areal für den Neubau befindet sich im Außenbereich. Zur Schaffung von

Baurecht ist daher zwingend ein qualifizierter Bebauungsplan erforderlich, dessen Aufstellung die Gemeindevertretung beschlossen hat. Der Gemeindevorstand hat nun den entsprechenden Auftrag an ein externes Ingenieurbüro vergeben. Die Leistungen umfassen die Erstellung des eigentlichen Bebauungsplans sowie die Änderung des Flächennutzungsplans in einem Parallelverfahren.



weil wir lesen lieben

Unsere Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de



Niedernhausen

Planung für den Ausbau mit Glasfaserkabel

Wie die Deutsche Glasfaser mitgeteilt hat, plant die Gesellschaft einen Ausbau und die Versorgung mit dem schnellen Übertragungsmedium Glasfaser in allen Ortsteilen von Niedernhausen. In einem ersten Infoabend ist diese Absicht mit den damit verbundenen Rahmenbedingungen den Vertretern von Vereinen vorgestellt worden. Für den Dienstag, 30. Januar 2024 mit Beginn um

19.00 Uhr ist ein Infoabend in der Aulahalle für Hauseigentümer, Vermieter und Mieter vorgesehen und dazu eingeladen worden.

Voraussetzung sei grundsätzlich und mit der Gemeinde abgestimmt, so sagt Dietmar Rotering, der zuständige Projekt Manager der Deutschen Glasfaser, dass in den jeweiligen „Polygonen“ der abgegrenzten Ortsteile mindestens 33 % der Haushalte einem Anschluss an das geplante Glasfasernetz zustimmen wird. Der Stichtag, den die Deutsche Glasfaser für ihre Entscheidung zum Ausbau nennt, ist der 27. April 2024. Das betrifft immer die einzelnen Ortsteile, die sich für oder gegen einen Vertragsabschluss entscheiden – und nicht im Gesamten für alle Ortsteile von Niedernhausen, so Dietmar Rotering.

Das Glasfasernetz erlaubt mit seiner hohen Bandbreite ein wesentlich größeres Volumen an der Übertragung von Informationen und das in höheren Geschwindigkeiten als auf dem vorhandenen Netz auf Kupferbasis. Diese größere Leistungsfähigkeit und Netzstabilität

entspreche den Anforderungen heutiger und mehr noch künftiger Notwendigkeiten elektronischer Informationsdienste bis zum Hausanschluss eines heimischen Routers. Für Internet, Telefon und TV. Der Hausanschluss werde, je nach Wunsch des Hauseigentümers, bis zum Hausübergabepunkt und von da bis zum Ort des Routers – ob im Keller oder Erdgeschoss des Hauses – gelegt. Die Arbeiten werden von der Deutschen Glasfaser in Bau und Technik mit Subunternehmen koordiniert. In einem Tarifwerk, das vorgestellt wurde, sind in vier unterschiedliche Übertragungsgeschwindigkeiten von 100/300/500 und 1000 M/bit vorgesehen. Es gebe derzeit zur Einführung und frühzeitigen Entscheidung Sonderpreise im ersten Jahr der Nutzung. Ein örtlicher Handel, die Firma hifi Kaus in der Bahnhofstraße 9 sei Vertragspartner mit der Glasfaser und könne detailliert Auskunft geben, betonte Dietmar Rotering. Aber auch die Direktinformation sei bei der Deutschen Glasfaser unter 02861/8133212 möglich. Eberhard Heyne

VdK fordert Pflegegeld für Angehörige

Viele Erwerbstätige reduzieren ihre Arbeitszeit, um die Versorgung von Familienmitgliedern zu übernehmen. Die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen oder Familienmitgliedern mit Behinderungen ist einer der Hauptgründe für eine Berufsausübung in Teilzeit. Wie das Statistische Bundesamt bekannt gab, haben 24 Prozent der rund 12,6 Millionen Erwerbstätigen in Teilzeit ihre Stundenzahl verringert, um sich um einen Angehörigen kümmern zu können. Das betrifft in erster Linie Frauen – 29 Prozent der weiblichen Teilzeitkräfte nannten diesen Grund – im Vergleich zu 7 Prozent bei den befragten Männern. „Dass so viele Arbeitnehmer beruflich kürzer treten müssen, ist in Zeiten eines gravierenden Mangels an Fachkräften ein ernstes Problem“, sagt Paul Weimann, Landesvorsitzender des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen: „Hinzu kommen Verluste beim Einkommen und in der Altersvorsorge als Folge einer verkürzten Arbeitszeit. Pflege darf nicht zum finanziellen Risiko werden“, betont der VdK-Landesvorsitzende und

weiter: „Vor allem Frauen, die wegen familiärer Pflichten beruflich zurückstecken, werden dafür im Alter mit Armut bestraft.“ Der VdK fordert daher die Einführung eines Pflegegelds, der die Verdienstaufschläge in Zeiten, in denen ein nahes Familienmitglied versorgt werden muss, kompensiert. Als Vorbild könnte dabei das österreichische Burgenland dienen. Dort ist es seit 2019 möglich, dass sich pflegende Angehörige beim Land sozialversicherungspflichtig anstellen lassen. Je nach Pflegegrad der zu betreuenden Person und dem mit der Pflege verbundenen Zeitaufwand beziehen sie ein Gehalt zwischen 1.400 und 1.700 Euro netto im Monat. In Hessen leben etwa 370.000 pflegebedürftige Menschen, von denen die große Mehrheit – rund 85 Prozent – zu Hause versorgt wird. Wie eine Umfrage des VdK mit rund 3.000 Teilnehmenden aus Hessen ergab, fühlen sich viele pflegende Angehörige überlastet und im Alltag allein gelassen. Eine Einschätzung der eigenen Situation, die durch den Ende 2023 veröffentlichten Pflegebericht des Landes Hessen bestätigt wird.

Für die häusliche Pflege gebe es derzeit keine flächendeckenden Unterstützungsstrukturen, so das Fazit dieser Erhebung. „Angehörige und Familienmitglieder sind das Rückgrat in der Pflege. Daher müssen wir alles tun, um sie zu stärken – finanziell und durch ausreichende Angebote zu ihrer Entlastung. Wir setzen darauf, dass die neue Landesregierung ihre Ankündigung aus dem Koalitionsvertrag, die Pflegestützpunkte zu Kompetenzzentren auszubauen und eine aufsuchende Beratung für Pflegehaushalte einzuführen, möglichst schnell in die Tat umsetzen wird“, sagt der VdK-Landesvorsitzende.



Jetzt ein Buch! Die Hoffnung der Chani Kaufman



Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Eve Harris
Die Hoffnung der Chani Kaufman
Diogenes Verlag

Chani hat es geschafft. Sie hat den Mann geheiratet, den sie sich ausgesucht hat – nicht selbstverständlich, wenn man in einer jüdisch-orthodoxen Gemeinde lebt. Und was nun? ‚Seid fruchtbar und mehret euch‘, natürlich, aber genau das funktioniert eben nicht. Chani ist verzweifelt, denn ihr Mann Baruch kann sie verstoßen, wenn sie ihm keine Nachkommen schenkt. Und wer wäre sie dann noch unter ihresgleichen? Zwischen Rabbi, Fruchtbarkeitsklinik und ihrer Schwiegermutter muss Chani ‚HaSchem‘ ein Schnippchen schlagen. Am



Tiefpunkt ihrer Verzweiflung trifft Chani zufällig die ehemalige Rebetzin Rivka Zilberman, die sie als Braut begleitet hat. Überzeugungen, Zweifel, Liebe, Berechnung – nichts ist den Figuren in Eve Harris Roman fremd.

Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Streit-Kultur

Die Bundesregierung fällt in der Zustimmung in den Umfragen immer weiter nach unten, und das lässt niemanden kalt. Gefragt, woran das liege, sagen die meisten: weil ihr dauernd am Streiten seid! Da kann ich nicht einmal widersprechen. Wir sind drei verschiedene Parteien, die miteinander koalieren, mit unterschiedlicher DNA und unterschiedlichen Zielen, bei gleichzeitig vielen neuen Herausforderungen, die neu einschlagen. Man kann nicht in die Zukunft schauen und einen Koalitionsvertrag für alle Eventualitäten schaffen wie zum Beispiel plötzliche Kriege, Gas-Krisen, die Rückkehr des Donald Trump, heftig aufflammenden Antisemitismus oder Haushalts-Krisen. Man muss dann jedesmal neu miteinander aushandeln, wie man die Probleme löst. Die aktuelle Regierung agiert dabei etwas zu transparent, und handelt in aller Öffentlichkeit ihre Argumente gegeneinander aus, anstatt sich zurückzuziehen und erst dann mit einem Ergebnis herauszukommen, wenn alle sich einig sind. Ich kann verstehen, warum Menschen davon genervt sind, wenn sie täglich die aktuellen Wasserstands-Meldungen und unterschiedliche Kommentare der handelnden Akteure mitbekommen. Wir Politiker bilden uns vermutlich ein, die Bürger interessieren sich für die Haltungen und Positionen der einzelnen Parteien im Ringen miteinander, aber am Ende ist es der Eindruck der Zerstrittenheit, der beim Volk ankommt und dauerhaft hängen bleibt, und der einfach ein schlechtes Bild abgibt. Daran müssen wir arbeiten. Ich habe ebenfalls gestritten; gestritten dafür, dass jeder seine Heizung reparieren darf und kein Betriebs-Verbot bekommt, wenn sie irgendwann kaputt ist. Gestritten dafür, dass in Gebäuden, in denen eine Wärmepumpe wirtschaftlich keinen Sinn macht, dass dort

auch weiter mit anderen Mitteln geheizt werden darf. Gestritten dafür, dass es keine Steuererhöhungen, und keine neuen Steuern gibt. Wir haben all dies erreicht, aber um den Preis, dass alle Regierungsparteien an Vertrauen verloren haben. Es gibt Länder, in denen die Regierung niestreibt. Millionen Menschen in Russland, in China, im Gaza-Streifen oder Nordkorea wären froh, wenn es einmal Streit in der Regierung gäbe. Dort wird autokratisch durchregiert, und wer aufmuckt, lebt gefährlich. Manche landen dann im Knast oder in der sibirischen Strafkolonie, andere fallen einfach aus dem offenen Fenster und sind tot. Andere Länder beneiden uns um die Meinungsfreiheit, und um den Wettbewerb der Ideen, bei denen am Schluss ein Kompromiss zwischen allen gefunden wird, auch wenn der Weg dorthin komplizierter ist, als wenn einer alles bestimmen darf. Ich kann Ihnen leider nicht versprechen, dass es besser wird, denn in meinem Arbeits-Bereich, also der Verteidigung und der Ausstattung der Bundeswehr, klappt die Zusammenarbeit der Koalitionspartner relativ gut und reibungslos. Ich bin aber sicher, dass mittlerweile alle verstanden haben, dass man so kein gutes Bild nach außen abgibt, und es besser werden muss. Was mir Sorgen macht? Trotz der neuen Aufdeckungen, dass AFD-Funktionäre auf geheimen Treffen darüber beraten, wie man nicht-Deutsche oder neu-Deutsche möglichst schnell „remigrieren“, also raussschmeißen könnte, bleibt diese Partei unverändert auf einer Zustimmung von 22 %. Offensichtlich ist es den Unterstützern ziemlich gleichgültig, welche Veränderungen in unserem Land passieren würden, wenn solche Ideen umgesetzt würden. Nun kommen Sahara Wagenknecht und Hans-Georg Maaßen und gründen neue Parteien, und

eigentlich tut uns Vielfalt, Wettbewerb und große Auswahl ja gut, aber beide wollen gezielt in diesem Becken des Rechts-Populismus abfischen. In den USA sieht es immer stärker danach aus, dass Donald Trump nicht mehr aufzuhalten ist, und im Herbst erneut Präsident der USA wird. Dieses Jahr dürfte unruhig und stürmisch für uns werden. Aber genauso wichtig: In dieser Woche verabschieden wir uns auch von unserem Bürgermeister Joachim Reimann, der als künftiger Bürgermeister nach Taunusstein wechselt. Er hat in den letzten fast 11 Jahren sehr viel für Niedernhausen erreicht, hat sachlich, professionell und unaufgeregt die Verwaltung in Niedernhausen geführt, und hat sich um Niedernhausen verdient gemacht. Ich wünsche ihm für seine künftige Aufgabe alles Gute, und weiterhin das „gute Händchen“, mit dem er in Niedernhausen die Amtsgeschäfte geführt hatte.



(Bild: Stefan Trocha)

Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

RCS Steuertipp

Renten 2024

Reguläre Altersgrenze
Zum Jahreswechsel ist die reguläre Altersgrenze auf 66 Jahre angestiegen. Die neue Altersgrenze gilt für Versicherte, die 1958 geboren wurden. Für diejenigen, die später geboren wurden, erhöht sich das Eintrittsalter in 2-Monats-Schritten weiter. 2031 wird die reguläre Altersgrenze von 67 Jahren erreicht.

Rente ab 63
Bei der für besonders langjährig Versicherte (mindestens 35 Jahre) möglichen Rente ab 63 steigt die Altersgrenze für 1960 Geborene auf 64 Jahre und 4 Monate. Für später Geborene erhöht sich das Eintrittsalter weiter.

2029 wird die dann gültige Altersgrenze von 65 Jahren erreicht. Die Rente ab 63 ist allerdings mit einem Abschlag verbunden. Dieser steigt mit der schrittweisen Anhebung des Rentenalters auf 67 Jahre kontinuierlich an.

Hinzuverdienstgrenzen
Die Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit steigen 2024. Beim Bezug einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung ergibt sich ab Januar eine jährliche Mindesthinzuverdienstgrenze von € 37.117,50, bei Renten wegen voller Erwerbsminderung sind es € 18.558,75.

Freiwillige Versicherung
Die Mindest- und Höchstbeiträge für freiwillig Versicherte sind zum Jahreswechsel gestiegen. Der monatliche Mindestbeitrag erhöhte sich von € 96,72 auf € 100,07, der Höchstbetrag erhöhte sich zum Jahreswechsel von € 1.357,80 auf € 1.404,30 im Monat.

Höherer Steueranteil
Der Steueranteil der in 2024 in den Ruhestand gehenden Steuerpflichtigen erhöht sich von 83 auf 84 %. Steuerfrei bleiben nur noch 16 % der ersten vollen Bruttojahresrente. Bestandsrenten sind hiervon nicht betroffen.

www.rcs-gmbh.com



Niedernhausen

Der Winter hat kurz vorbeigeschaut



Rodelhang mit Blick zum Feldberg (Bild: HK Pictures)

Neubesetzung eines Mandats in der Gemeindevertretung Niedernhausen

Der aufgrund des Ergebnisses der Kommunalwahl am 14.3.2021 für die CDU-Fraktion in die Gemeindevertretung gewählte Herr Heinrich Schäfer ist verstorben. Gemäß § 34 Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch

das Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915) stelle ich fest, dass die nach dem vorliegenden Wahlergebnis nachfolgende **Frau Verena Sauer** (Jahnstraße 10c, 65527 Niedernhausen) für die CDU-Fraktion in die Gemeindevertretung nachrückt. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte

gemäß § 34 Abs. 4 KWG i. V. m. § 25 KWG binnen 2 Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim besonderen Wahlleiter im Rathaus Niedernhausen, Zimmer 005, Einspruch erheben. Steffen Lauber, besonderer Wahlleiter

OPEL ZOO
Changing. Being. Growing. Achieving.

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Fatih Özdemir
IMBISS & HÄHNCHEN WAGEN

Takko-/Deichmann-Parkplatz
Frankfurter Str. 5-7, 65527 Niedernhausen

Montag	10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	12:00 bis 19:00 Uhr

HÄHNCHENTAG
Dienstag und Freitag

Brat- und Currywurst

Ganzes Hähnchen 10 Euro

Nur Abholung Telefon: 0176-15736224

VIP-Ecke

**Werden Sie
VIP-Mitglied**

Für nur 20 Euro jährlich zuzüglich MwSt. sichern Sie sich zusätzliche Chancen und Vorzüge im Niedernhausener Anzeiger.
E-Mail: haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Neujahrsempfang 2024 der Gemeinde Niedernhausen

Abschied von Bürgermeister Joachim Reimann

Die Gemeinde hatte zum Beginn des Jahres 2024 geladen, in dem der Abschied von Bürgermeister Joachim Reimann, der zum Ende des Monats Januar nach Taunusstein wechselt, im Mittelpunkt stand. Und viele Menschen kamen – insbesondere um ihren Respekt, ihre Anerkennung – ja fast Zuneigung – für Joachim Reimann zu zeigen, der in seiner fast 11-jährigen Zeit als Niedernhausens Bürgermeister so viel hat bewegen und leisten können. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Alexander Müller begrüßte die Gäste – darunter Mitglieder des Bundestages, Landtages und der lokalen Politik in Gemeindevorstand und -vertretung sowie den Ortsbeiräten. Er hieß die beiden Kandidaten/-in für das Amt des Bürgermeisters willkommen sowie die vielen

Ehrenamtlichen aus Vereinen, Organisationen, der Feuerwehr sowie die Bürger und Bürgerinnen. Zunächst schaute Alexander Müller auf die Bundestagswahl, in der in 2024 Landtagswahlen stattfinden werden – mit Befürchtungen über einen Rechtsruck in den Ergebnissen. Derzeit gebe es zwar Streit, Konflikte und Entscheidungen in der Regierung, die die Menschen verunsichern, verwies aber auch darauf, dass Auseinandersetzungen die Suche nach besten Lösungen unterstützen. In Autokratien würde nicht gestritten – wo wir denn eher leben wollten, fragte er. Ausufernde Bürokratie, Inflation, Kosten und Lieferprobleme für die Wirtschaft, übertriebener Datenschutz oder die Notwendigkeiten des Klimaschutzes belasten die Bürger und Bürgerinnen.

Er warnte davor, deshalb aber zu dem feststellbaren politischen Rechtstrend zu schweigen und ihn als „die schweigende Mehrheit“ zuzulassen. Um dann „Lokales“ zum Thema zu machen – die „Ägide Joachim Reimann“ habe viel bewegt. Ob beispielsweise Bahnhofsanierung, das Baugebiet Farnwiese, Ausbau der Kinderbetreuung oder die neue Stahlbogenbrücke – der nun scheidende Bürgermeister Joachim Reimann, so sagte er unter großem Beifall habe sich „um Niedernhausen verdient gemacht“.

„Ein Glücksfall für Niedernhausen“ – so fasste Lothar Metternich seine Rede mit erneut großer Zustimmung im Publikum zusammen. Die bevorstehende Trennung nun viele Beteiligten schwer, sei doch die Zusammenarbeit in lokaler Politik

und Verwaltung unter dem Einfluss und Führung von Joachim Reimann einerseits „spannend“ und doch so reibungslos gewesen. „Dein Auftreten, deine verbindliche Freundlichkeit und deine fundierte Verwaltungserfahrung“, so anerkannte Lothar Metternich, „haben dich zum erfolgreichen Hauptdarsteller und Dirigent auf der Bühne der Gemeindeentwicklung gemacht“. Ziele für Niedernhausen voranzutreiben – mit starken Teams in Politik und Verwaltung – das habe Joachim Reimann sachlich überzeugend, kompromissfähig und in gegenseitigem Respekt gekonnt. Und es habe in der Zusammenarbeit auch Spaß gemacht, fügte er hinzu. Zwei persönliche Präsentate haben diese große verbale Anerkennung untermauert.

Stefan Hauf, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, schaute zurück auf einige „lobenswerte“ Projekte, die Joachim Reimann trotz Widrigkeiten wie Corona oder Krieg hervorragend gelöst habe. „Er war der Richtige“, sagte er. Nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als Chef der Verwaltung, fügte er hinzu und dankte ihm herzlich mit einem Geschenk. Tobias Vogel dankte als Vorsitzender der örtlichen SPD und Fraktionschef Joachim Reimann ebenso herzlich und verwies beispielsweise auf die sozialen Entscheidungen zur Unterbringung der Flüchtlinge durch die Gemeinde hin. Joachim Reimann habe immer die Musikschule gefördert, das wolle die SPD nun als ein Präsent für ihn auch tun. Christian Brinker (CDU) und Carsten Meuer (WGN) hoben die Eigenschaft von Joachim Reimann hervor, auch in schwierigen Konflikten mit ganz unterschiedlichen

Meinungen, mit Vorschlägen in Kompromissen gute tragfähige Lösungen gefunden zu haben. Alle Redner wünschten Joachim Reimann in seiner neuen Aufgabe viel Glück und Erfolg.

„Zuhören, verbinden, gestalten“ – so sein Slogan im Bürgermeisterwahlkampf 2013 – habe immer im Mittelpunkt seiner Arbeit als Bürgermeister gestanden, meinte Joachim Reimann in seiner, wie er sagte, letzten Rede. In der er zunächst ein „großes Dankeschön“ allen den Menschen aussprechen möchte, die ihn in diesen Jahren als Bürgermeister von Niedernhausen so unterstützt hätten. In der Verwaltung als „Chefvom Team“, in den Gremien der Kommunalpolitik und mit den vielen Menschen, die ehrenamtlich „so viel am Laufen halten“. Und damit eine der Stärken der vielfältigen und wachsenden Gemeinde sind. Einem Gemeinwesen, in dem er wunderbare Gesprächspartner gefunden habe, die zu „guten Lösungen“ geführt hätten. Denn, so sein eigener Leitspruch, „viele Meinungen sind wichtig für beste Lösungen“. Der Wille, Entschlüsse umzusetzen – also zu gestalten – das sei häufig gemeinsam geglückt – habe aber auch manchmal Grenzen in der Bürokratie oder durch Personalmangel gefunden. Nun fast 11 Jahre in der Entwicklung von Niedernhausen „mitzugehen“ habe ihm große Freude gemacht, aber auch Spaß gebracht und dafür sei er sehr dankbar. Für Niedernhausen und seinen Menschen wünsche er viel Glück und das Best in der Zukunft. Lang anhaltender und merkwürdiger Beifall dankten ihm.

Einen bildlichen Rückblick auf das „Wirken“ und dem vielfältigen, ja bunten „Mitwirken“



Bürgermeister Joachim Reimann am Neujahrsempfang 2024

von Bürgermeister Joachim Reimann in vielen Veranstaltungen seiner Gemeinde zeigte eine Bilderfolge, die Jochen Haupt zusammengestellt hatte. Darin auch kleine Filme mit Interviews, in denen Wegbegleiter von Joachim Reimann aus Politik, Vereinen und der Feuerwehr für seine Arbeit dankten und ihm alles Gute für die Zukunft wünschten. Sichtlich gerührt freute sich Joachim Reimann über diese mediale Anerkennung. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang mit fetzigem Rock von der „Kleinen Band“ der Musikschule Niedernhausen.

Auch der Verlag Haiko Kuckro – von ihm persönlich und mit seinem Team – bedankt sich sehr herzlich für die gute und so erfolgreich Zusammenarbeit mit Bürgermeister Joachim Reimann und wünscht ihm in Taunusstein immer eine glückliche Hand in seinen künftigen Aufgaben.

Eberhard Heyne



Abschied von Bürgermeister Joachim Reimann durch Alexander Müller, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlässlich der Verabschiedung von Bürgermeister Joachim Reimann am 21.1.2024 in der Aulahalle Niedernhausen

Rede des Vorsitzenden der CDU Niedernhausen Lothar Metternich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Joachim Reimann, lieber Joachim, meine sehr verehrten Damen und Herren, dem Theologen Dietrich Bonhoeffer wird das Zitat zugeschrieben:

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwieriger ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.

Wenn du, lieber Joachim, am 31. Januar deine Bürotüre bei der Gemeinde Niedernhausen abschließt, wird du nach an-

strengenden, aufregenden und vielleicht auch nicht immer einfachen Jahren als Bürgermeister viele Erinnerungen an eine sehr schöne und erfolgreiche 10-jährige Amtszeit mitnehmen.

Genau aus dieser Verbundenheit aufgrund der vielen Begegnungen, der guten Zusammenarbeit in deiner Gemeindeverwaltung, den vielen spannenden Themen und nicht zuletzt der interessanten Arbeit in Gemeindevertretung und Gemeindevorstand, die du erleben durftest, wird dir die Trennung nicht leicht fallen.

Ich erinnere mich noch gut an jenen Tag im März 2012 an das Vorstellungsgespräch, dass un-

ser damaliger Fraktionsvorsitzender Manfred Schneider und ich mit dir geführt haben.

Du hast uns durch dein Auftreten, deine verbindliche und freundliche Art aber auch durch deine solide Ausbildung und deine Verwaltungserfahrung spontan überzeugt, dass du der richtige Bürgermeister für Niedernhausen bist. Das haben auch die CDU Parteigremien dann einstimmig bestätigt. Heute können wir mit Fug und Recht sagen:

Du warst für Niedernhausen ein Glücksfall!

Wir sind heute in der Aulahalle dem größten Veranstaltungssaal in unserer Gemeinde in dem viele Sitzungen sonstige Veranstaltungen aber auch Theateraufführungen stattfanden. Daher passt die Symbolik dieses Ortes hier zum heutigen Anlass. Viele Vorhänge sind hier bereits gefallen und heute ist es dein ganz persönlicher, der sich das letzte Mal senken wird. Und das, lieber Joachim, nach einer Vorstellung, in der du ganz unzweifelhaft der Hauptdarsteller warst.

Ausgestattet mit einer soliden Ausbildung und fundierter Verwaltungserfahrung hast du im Jahr 2013, am 11. Juli die Bühne gewechselt und nach deiner erfolgreichen Wahl zum Bürgermeister bei der Gemeinde Niedernhausen angeheuert.

Von Anfang an hast du es verstanden, den Finger in die Wunden dieser Gemeinde zu

legen und kannst unbestritten als Dirigent der Gemeindeentwicklung bezeichnet werden. Und deine Erfolge können sich mehr als sehen lassen.

Ich will hier heute nicht, die einzelnen Projekte aufzählen, die meisten von Ihnen kennen sie. Aber es sind nicht nur die bereits sichtbaren Elemente, die deine Schaffenszeit für unsere Gemeinde auszeichnen. Auch hinter den Kulissen warst du stets intensiv aktiv, um die Ziele für Niedernhausen voranzutreiben.

Exemplarisch darf ich hier gerne den Bebauungsplan für das Baugebiet Farnwiese nennen, das du nach langen Jahren des dahindümpeln wesentlich voran gebracht hast. **Die Erschließung des Gebietes ist fast fertig, in diesem Jahr kann dort gebaut werden.**

Alles Erfolge, für die du verantwortlich das Drehbuch geschrieben hast.

Du hast, um es mit den Worten von John F. Kennedy zu sagen, da angepackt, wo die anderen erst einmal reden“.

Du hast dein Amt gelebt und Bürgermeister war und ist für dich nicht ein Beruf, sondern eine Berufung und genau deshalb werden viele Errungenschaften auch immer mit deinem Namen verbunden bleiben.

Natürlich warst du in dieser ganzen Zeit kein Solist. Immer konntest du dich auf dein Ensemble, die Gemeindeverwaltung verlassen. Jederzeit hattest

du lobende Worte für die Kolleginnen und Kollegen übrig und es war dir bewusst, dass eine erfolgreiche Arbeit nur mit einem starken Team zu leisten war. Insofern gilt mein Dank an dieser Stelle stellvertretend für dich auch als Ovation an die gesamte Gemeindeverwaltung.

Und nicht zuletzt gibt es auch noch den Gemeindevorstand, dem du als Bürgermeister vorgestanden hast. **Vor Beginn der ersten Sitzung** des Gemeindevorstandes die du als Bürgermeister am 23.7.2013 geleitet hast wurde auf dem Wilrijkplatz ein Bergahorn gepflanzt, der sich mittlerweile zu einem prächtigen Baum entwickelt hat.

Aber auch die Gemeindevertretung, die Vertreter der Bürgerinnen und Bürger haben letztlich mit ihren Entscheidungen dazu beigetragen, deine Arbeit zu unterstützen und die Gemeinde Niedernhausen für die Zukunft besser aufzustellen.

Du hattest also viele Unterstützen und Helfer gehabt, aber der Protagonist bleibst du.

Lieber Joachim, Ich darf persönlich sagen, dass ich unsere Zusammenarbeit sehr genossen habe. Sie war stets sachlich, konstruktiv und von gegenseitigem Respekt geprägt. Ich bin und da spreche ich für die gesamte CDU Niedernhausen, stolz darauf, dass wir deine Arbeit in den letzten Jahren intensiv begleiten durften. **Es hat viel Spaß gemacht.**

Lassen sie mich aber auch an dieser Stelle betonen, dass du nie ein Parteisoldat warst. Parteipolitische Aspekte standen für dich nicht im Vordergrund, das hast du bei Sachentscheidungen und Personalentscheidungen deutlich unter Beweis gestellt.

Das war und ist gut so!

Du trittst nun von der Niedernhausener Bühne ab, um Hauptdarsteller um auf einer größeren Bühne zu werden.

Ich schließe damit den Kreis und komme auf mein Ausgangszitat zurück:

„Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.“

Die CDU hat lange überlegt, was wir dir zu deinem Abschied schenken können und wir waren uns sicher, dass ein Bürgermeister eigentlich alles hat.

Aber dann haben wir doch etwas gefunden, was wir Dir zum Abschied schenken wollen. Die CDU Nominierungsveranstaltung zu deiner ersten Bürgermeisterkandidatur in Niedernhausen fand am 19. Juni 2012 statt. Davon haben wir ein schönes Foto gefunden und es auf eine Leinwand aufziehen lassen.

Aber nur anschauen macht hungrig und durstig, deshalb haben wir noch einen Geschenkgutschein aus Deinem Lieblingsrestaurant besorgt.

Lieber Joachim du warst hier in Niedernhausen der Bürgermeister der Herzen!



Die CDU-Nominierungsveranstaltung zur ersten Bürgermeisterkandidatur von Joachim Reimann in Niedernhausen fand am 19. Juni 2012 statt.

Mit Ihrem Tier in den Urlaub

In den Urlaub mit dem tierischen Begleiter? Mit dem Zug oder dem Auto lässt sich der Reisetrip für Fellnasen noch einigermaßen gering halten. Doch beim Fliegen sieht das anders aus. Eine Flugreise mit Tier kann alles andere als ein guter Start in den Urlaub sein. Doch mit der richtigen Vorbereitung können Sie nicht nur Ihrem besten Freund eine entspannte Zeit ermöglichen, sondern auch sich selbst. Die meisten Airlines erlauben nur Katzen und kleine Hunde an Bord – und das üblicherweise nur in geeigneten Transporttaschen, die mit Tier maximal acht Kilogramm wiegen dürfen. So „eingepfercht“ können Bello und Miezi dann zwar mit in die Kabine. Allerdings müssen sie während des Fluges in ihrem „Reisegefängnis“ verharren, das zudem zwingend in den Fußraum vor Ihrem Vordersitz passen muss. Größere Weggefährten müssen während des Fluges dagegen in einen speziellen, aber immerhin klimatisierten Frachtraum. Natürlich ebenfalls gut gesichert in einer zugelassenen Transportbox, die zudem wasserundurchlässig sein muss. Geschirr oder Leinen sind aufgrund der Strangulationsgefahr

dagegen verboten. Mitfliegen dürfen haarige Begleiter erst, wenn sie ein Mindestalter von zwölf Wochen erreicht haben! Als Kampfhunde klassifizierte Vierbeiner brauchen spezielle Transportkäfige und dürfen teilweise nicht nach Deutschland eingeführt werden.

Egal wie, das Tier wird den Flug nicht wirklich genießen. Ein vorheriges Training und eine Gewöhnung an die für den Flug zu benutzende Transportbox kann aber wenigstens etwas „Normalität“ für das Haustier bringen. Mit einer eigenen Kuscheldecke können Sie insbesondere bei langen Flügen – dadurch dem Tier unnötigen Stress (zumindest bis zu einem gewissen Grad) ersparen. Ein vorheriger Gesundheitscheck beim Tierarzt kann auch sehr wichtig für die Vorbereitung sein. Denn – krank oder angeschlagen sollten nicht nur Sie selbst, sondern auch Ihr tierischer Begleiter vor allem lange Flüge meiden. Hilfreiche Tipps für den Transport im Frachtraum sind ein EU-Heimtierausweis vom Tierarzt, die gewohnte Decke in der Transportbox auslegen, die geringeren Temperaturen im Frachtraum bedenken, notwendige Impfungen und Kennzeichnung durch Chip sind unabdingbar, die Beschriftung der Transportbox mit Ihrem Namen, Adresse, Abflug- und Zielort sowie die Transportbox mit Wasser zum Trinken ausstatten. Grundsätzlich gilt – buchen Sie rechtzeitig, den die Airlines erlauben nur eine gewisse Anzahl an Tieren an Bord.

Und vergessen Sie beim Erwerb Ihres Tickets keinesfalls, gleich für Ihr Tier mitzubuchen. Die Mitnahme in die Kabine ist die einfachere Version – und deutlich billiger.

Allerdings sollten Sie bedenken, dass sich die jeweiligen Airline-Bestimmungen unterscheiden, ob ein Tier in die Kabine darf oder nicht. Genauso wie die Preise für die Beförderung tierischer Begleiter. So kostet die Mitnahme in der Kabine bei Lufthansa 60 Euro, im Frachtraum sind es schon eher 100-200 Euro. Airlines wie Austrian Airlines oder die Air France unterscheiden außerdem je nach Zielort. Je länger die Strecke, desto teurer der Transport oder es ist unterschiedlich, ob Sie in der EU bleiben oder nicht.

Im Grunde ist das Fliegen für Tiere nicht gesundheitsschädlich. Allerdings ist eine Flugreise für das Tier meist mit großer Angst und extremen Stress verbunden. Der Kontakt zu Ihnen kann zwar helfen, doch dafür muss das Tier mit in die Kabine. Also gilt insbesondere für Reisen im Frachtraum: Vermeiden, wenn es sich vermeiden lässt! Lärm, wenig Licht, ständige Temperaturwechsel und die fremde Umgebung belasten. Falls nicht anders möglich, ein Beruhigungsmittel vom Tierarzt hilft. Ein Tipp – für die Fahrt ins Hotel buchen Sie vorab einen Shuttle-Service, denn möglicherweise lassen Taxis oder Busse an Ihrem Ziel Ihr Tier nicht mitfahren.

Quelle: holiday.extras Eberhard Heyne



Die Abfallhierarchie

Wohin mit dem Müll?

Ressourcen zu schonen und negative Umweltfolgen zu vermeiden, ist heute das Ziel der Abfallwirtschaft in Deutschland. Das ist im Kreislaufwirtschaftsgesetz so festgelegt. Hiernach gibt es Prioritäten beim Umgang mit Abfällen, die sogenannte Abfallhierarchie. Dabei steht an erster Stelle, dass Abfälle möglichst von vornherein vermieden werden sollen. Auch mithilfe von Recycling sollen Umwelt und Ressourcen geschont werden. Während früher Abfälle zu großen Teilen auf Deponien landeten, ist die Ablagerung heute die letzte Option.

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Weil auch die Vorbereitung zur Wiederverwendung – beispielsweise durch eine Reparatur – oder das Recycling von Abfall Energie aufgewendet werden muss. Ein wichtiger Teil der Vermeidung ist die Wiederverwendung. Das sind Mehrwegsysteme – beispielsweise Getränkeverpackungen. Ebenso hilft das Weitergeben, Verschenken oder Verkaufen bei der Abfallvermeidung für Second-Hand-Kleidung oder Altfahrzeuge usw. Ist etwas bereits zu Abfall geworden, soll der Abfall so behandelt werden, dass er wiederverwendet werden kann. Dazu werden Erzeugnisse oder Bestandteile von Erzeugnissen geprüft, gereinigt oder repariert. Auf diese Weise werden diese Erzeugnisse so vorbereitet, dass sie ohne weitere Vorbehandlung wieder für denselben Zweck verwendet werden können, für den sie ursprünglich bestimmt waren. Ein Beispiel ist die Sortierung, Reinigung und Reparatur von Kleidung aus Sammelcontainern, die nach ihrer Behandlung unter anderem gespendet

werden kann. Laut Kreislaufwirtschaftsgesetz gilt als Recycling jedes Verwertungsverfahren, durch das Abfälle zu Erzeugnissen oder Materialien für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden. Auf diese Weise werden Rohstoffe wieder in den Kreislauf zurückgebracht. Die Rückgewinnung von Rohstoffen kostet Energie und teilweise werden zur Herstellung der neuen Produkte auch neue Rohstoffe benötigt. Beispiele für Recycling sind Produkte aus recyceltem Altpapier oder das sogenannte Bottle-to-bottle-Recycling von Kunststoffflaschen. Zur „sonstigen Verwertung“ zählt insbesondere die energetische Verwertung.

Damit ist die Verbrennung von Müll gemeint, bei der Strom und Wärme erzeugt werden. Und schließlich die Abfallbeseitigung. Erst wenn keine der vier anderen Maßnahmen angewendet werden kann, darf Abfall beseitigt werden. Übrig bleibende Stoffe, wie zum Beispiel giftige Stäube aus Filteranlagen, müssen als Abfall zur Beseitigung in gut gesicherten, meist untertägigen Dauerlagern untergebracht werden. Diese müssen mit Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet sein, um zu verhindern, dass giftiges Sickerwasser Boden und Grundwasser verseucht. Als grundlegendes Prinzip ist im Kreislaufwirtschaftsgesetz die sogenannte Produktverantwortung verankert worden. Das bedeutet, dass Hersteller grundsätzlich für ihre Produkte über deren gesamte Lebensdauer verantwortlich sind. Sie sollen Produkte so gestalten, dass sie technisch langlebig und reparierbar sind und dass einzelne

Teile oder das ganze Produkt wiederverwendet werden können. Die dennoch entstehenden Abfälle sollen möglichst hochwertig verwertet oder umweltverträglich beseitigt werden können. Es gibt bereits eine ganze Reihe konkreter Regelungen, die auf die Produktverantwortung zurückgehen. So sind Unternehmen verpflichtet, verschiedene Arten von Produkten zu sammeln beziehungsweise zurückzunehmen und zu recyceln. Dazu gehören Verpackungen, Batterien, Altfahrzeuge, Altöl sowie Elektro- und Elektronikgeräte. Bei manchen Abfallarten und Materialien gibt es in der EU konkrete Vorgaben für das Recycling. Zum Beispiel müssen ab 2025 EU-weit mindestens 65 Prozent der Verpackungsabfälle recycelt werden. Für Papier, Metall, Kunststoff, Holz und Glas gibt es spezifische Recyclingquoten.

Die EU ist aktiv auf dem Weg in eine Kreislaufwirtschaft. So hat im März 2020 die EU-Kommission den Aktionsplan Kreislaufwirtschaft als wichtigen Baustein des European Green Deal veröffentlicht. Der Plan enthält zahlreiche Maßnahmen, um den Übergang hin zu einer kreislauforientierten und die Ressourcen schonenden Wirtschaft in der EU zu beschleunigen. Unter anderem werden der verstärkte Einsatz von Rezyklaten, ein Recht der Verbraucher/-innen auf Reparatur von Elektro- und IT-Geräten sowie ein stabileres und umweltfreundlicheres Gerätedesign gefordert. Die EU-Kommission hat 2021 verschiedene Rechtsvorschriften, die für die Stärkung der Kreislaufwirtschaft relevant sind, überarbeitet. Eberhard Heyne

Gangunsicherheit – sicher durch den Winter

In der dunklen und nass-kalten Jahreszeit ist es schnell passiert: Feuchtes Laub auf dem Boden, eine vereiste Pflanze auf dem Gehweg, Schnee oder in der frühen Dämmerung den Bordstein nicht richtig gesehen und schon ist man gestürzt. In Deutschland gibt es jährlich etwa eine halbe Million Krankenhausereignisse, die unmittelbar auf einen Sturz zurückzuführen sind. Besonders ältere Menschen sind häufig nicht mehr so fit und dadurch gefährdet, zu stürzen. Neben Knochenbrüchen oder Kopfverletzungen können auch der Verlust des Selbstvertrauens und der Selbstständigkeit Folge von Stürzen im höheren Alter sein. Aber warum stürzen ältere Menschen überhaupt schneller? Gründe dafür können altersbedingte Veränderungen des Gleichgewichts, der Muskelkraft oder der Sehkraft sein. Auch chronische Erkrankungen, Nebenwirkungen von Medikamenten sowie Umweltgefahren, zum Beispiel Nässe, Glätte und Dunkelheit in der kalten Jahreszeit, begünstigen Stürze und daraus resultierende Verletzungen. Ute Repschläger, Physiotherapeutin und Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands selbständiger Physiotherapeuten erklärt: „Nehmen wir als Beispiel eine ältere Patientin, die nicht mehr so gut zu Fuß ist, sich nicht mehr so viel bewegt. Da ist die Gefahr zu stürzen höher als bei jemandem, der im gleichen Alter noch viele Wege zu Fuß erledigt und einen besseren Allgemeinzustand hat.“ Wenn dann auch noch Erkrankungen wie zum Beispiel Osteoporose, also eine verminderte Knochendichte, ins Spiel kommen, kann ein Sturz zu schwerwiegenden Verletzungen führen. „In unserem Beispiel ist die Patientin ausgerutscht, gestürzt und hat sich dabei – glücklicherweise – nur eine

Rippe gebrochen. Bei der Behandlung stellt ihr Arzt eine sogenannte Gangunsicherheit fest und verordnet Physiotherapie“, so Ute Repschläger weiter. Eine Gangunsicherheit ist eine nicht näher bezeichnete Störung des Ganges und der Mobilität, die die Beweglichkeit des Patienten einschränkt. In der physiotherapeutischen Behandlung werden – nach individueller Befundung des Therapeuten – Koordination und Gleichgewicht des Patienten trainiert.

Bei vielen Diagnosen arbeiten unterschiedliche Professionen zusammen, den Patienten möglichst schnell wieder fit zu machen oder ihm das Leben zu erleichtern. Wie diese Zusammenarbeit aussehen kann, legen dabei sogenannte Leitlinien fest. Die globale Leitlinie zur Sturzprävention und -behandlung wurde von Experten verfasst und gibt unter anderem Empfehlungen zur Vorbeugung von Verletzungen durch Stürze. Sie empfiehlt beispielsweise regelmäßige körperliche Betätigung, um Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit zu erhalten oder zu verbessern. Dabei können Physiotherapeuten gezielt unterstützen, indem sie auf Grundlage der körperlichen Funktionstests des Ganges und des Gleichgewichts geeignete Übungen auswählen und anleiten. „Das können Kräftigungsübungen der Bein- und Rumpfmuskulatur, aber auch Koordinations- und Gleichgewichtsübungen auf unebenen Untergründen wie beispielsweise Weichmatten sein, um die Standsicherheit zu trainieren“, so die Physiotherapeutin. Und weiter: „Welche Übungen genau Sinn machen, hängt dabei von der individuellen Situation und körperlichen Verfassung des Patienten ab.“ Im Verlauf der Therapie kann der Schwie-

rigkeitsgrad je nach Fortschritt angepasst werden. Dabei sollten die Übungen aber nicht nur in der Therapie, sondern auch zuhause durchgeführt werden. Hierfür erarbeitet der Physiotherapeut mit dem Patienten ein individuelles Heimübungsprogramm. In das Training können dabei auch Aktivitäten des täglichen Lebens wie das Treppensteigen integriert werden.

Neben dem Training gehört auch eine Beratung in Bezug auf eine Sturzprävention zu einem ganzheitlichen Behandlungsprogramm. Betroffene sollten darüber aufgeklärt werden, wie das häusliche Umfeld und der Alltag gestaltet werden können, um Stürze – auch zuhause – zu vermeiden: Patienten mit Gangunsicherheiten sollten beispielsweise darauf achten, lose Teppiche in der Wohnung zu vermeiden, in Bereichen mit Rutschgefahr (Treppenhäuser, Badezimmer) sollten Handläufe angebracht beziehungsweise genutzt werden. Eine angemessene Beleuchtung in Fluren, Treppenhäusern und Kellern hilft ebenfalls bei der Vermeidung von Stürzen. Hilfsmittel wie Gehhilfen oder Rollatoren können älteren Menschen zusätzliche Unterstützung und Stabilität bieten. Diese Hilfsmittel können durch den behandelnden Arzt verordnet werden. Der Umgang mit den Hilfsmitteln kann dann beispielsweise mit dem Physiotherapeuten geübt werden. „Ziel ist es, eine möglichst hohe Sicherheit in Gang und Stand zu erreichen, damit die Patienten weiterhin am täglichen Leben teilnehmen können, dazu zählt auch mal ein Einkauf bei Regen oder ein Termin trotz leichtem Schneefall“, so Ute Repschläger. „Am wichtigsten ist aber natürlich die Eigensicherung – das gilt aber für alle Altersgruppen.“

Quelle: IFK/Eberhard Heyne



Regelmäßige körperliche Betätigung hilft bei der Erhaltung und Verbesserung der Kraft, des Gleichgewichts und der Beweglichkeit



Paula's Party Service
Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-party-service.de
paula@iskh.de

Paula's Party Service | Hoffmann & Hoffmann GBR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-party-service.de



SG Bremthal

U15 mit erstem Saisonsieg bei Rückrundenauftritt



Die U15-Mannschaft: Avani Patkar, Emma Feige, Elias Rehling und Felix Stiegler (v. l. n. r.)

Den Glanzpunkt des aktuellen Spieltages setzte die U15, die ihren ersten Saisonsieg mit 5:1 beim Frankfurter BC feiern konnte. Das Team mit Felix Stiegler, Emma Feige, Avani Patkar und Elias Rehling hatte bislang 4 Unentschieden auf dem Konto und war immer nah dran am ersten Sieg, diesmal hat es aber geklappt. Alle siegreichen Spiele gingen glatt mit 2 Sätzen

an die Bremthaler, die von einem tollen Teamgeist getragen waren. Besonders bemerkenswert

Badminton

hier die Nervenstärke von Avani, die nach einem 17:19-Rückstand den entscheidenden Satz noch gewinnen konnte. Auch Emma Feige belohnte ihre tolle Leistung mit einem Sieg in zwei

Sätzen. Felix gestaltete sein Einzel und danach sein Doppel mit Elias sehr souverän, so dass am Ende ein glatter und in der Höhe verdienter 5:1-Sieg stand mit dem die Bremthaler nun in der Tabelle Tuchfühlung mit dem Tabellendritten Oberursel aufnehmen kann.

Einfacher hatte es die U19 Jugendmannschaft bei ihrem „Spiel“ bei der TUS Steinbach, das mit einem 8:0 für die Bremthaler gewertet wurde, da der Gegner nicht angetreten ist. Die U19 ist somit weiter erster in ihrer Gruppe und behält auch ihre weiße Weste, da sie in dieser Saison bislang keinen Punkt abgegeben hat.

Die zweite Mannschaft ging recht deutlich bei der TSG Oberursel mit 2:6 baden. Die einzigen Punkte holten für die Bremthaler das Damendoppel Jasmin Jonas und Verena Sievers sowie das Mixed Jasmin & Patrick Jonas.

Die Niederlage ist umso ärgerlicher als die Bremthaler nun nur noch punktgleich mit den Verfolgern aus Oberursel auf Platz 6 liegen und den Anschluss an die obere Tabellenhälfte verpasst haben.

Die dritte Mannschaft hingegen feierte eine glatten 7:1-Sieg in Sindlingen. Die Spiele gingen meist glatt in 2 Sätzen an die Bremthaler, die nun sogar die Tabellenführung in ihrer Liga übernehmen konnten, knapp vor der SG Kelkheim, und weiter ungeschlagen sind.

TG Oberjosbach

Erste Spiele der Rückrunde

Das erste Rückrundenspiel der fünften Herrenmannschaft (2. Kreisklasse) beim TV Idstein bot einen spannenden Auftakt. Beide Doppel gingen über die volle Distanz, wobei Christoph Wink/Lars Fetzer einen Punkt verbuchen konnten, während

Tischtennis

Martin Schoeneck/Clemens Schnitzler ihren Gegnern gratulieren mussten. Christoph Wink und Lars Fetzer waren auch in den folgenden Einzeln nicht zu bremsen und holten im vorderen Paarkreuz mit vier Siegen das Maximum heraus. Beim resultierenden Zwischenstand von 5:3 aus Oberjosbacher Sicht war es dann Martin Schoeneck, der wiederum in einem Match über volle fünf Sätze den entscheidenden Punkt zum Sieg für die TGO holte, nachdem er sein erstes Einzel, das ebenfalls über fünf Sätze ging, noch knapp verloren hatte. Unterm Strich war es für die fünfte Herrenmannschaft also ein gelungener Start in die Rückrunde.

Weniger Glück hatte die erste Herrenmannschaft (Bezirksoberriga) bei ihrem Auswärtsspiel in Eschborn-Niederhöchstadt, das sie mit 0:9 verlor. Für die TGO gingen dabei Besnik Tahiri/Arwid Ries, Florian Benke/Niklas Fischer, Heiko Leese/Ar-

min Ranft, Besnik Tahiri, Florian Benke, Arwid Ries, Heiko Leese, Niklas Fischer und Armin Ranft an die Tische. Auch die dritte Herrenmannschaft (Bezirksklasse) musste an diesem Spieltag letztlich ihren Gästen vom VfR Wiesbaden gratulieren. Für Oberjosbach spielten bei der 3:9-Niederlage Albert Muchtarow/Matthias Niermeyer,

Benjamin Flores-Tellez/Armin Ranft, Olaf Kretschmer/Christian Ranft (1), Benjamin Flores-Tellez (1), Olaf Kretschmer (1), Albert Muchtarow, Armin Ranft, Matthias Niermeyer und Christian Ranft. Die Ergebnisse aller weiteren Spiele der TGO gibt es auf <https://tischtennis.tg-oberjosbach.de/> in der Rubrik „Ergebnisse“.

Sudoku

4		1	5		3	7		8
		7	4		1	3		
	2				8			1
9				8		6	1	
	4						8	
	1	8		4				3
2			8					5
		4	6		2	8		
8		5	3		9	4		6

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 8.

H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN

Wärmepumpen

- Invertertechnologie
- Neueste Überhitzungsregelung
- Photovoltaik Eigenverbrauchsoptimierung
- Erweiterte „Smart Grid“-Funktionalität
- Fremdsysteme integrierbar

Mechatroniker für Transport-Kühlanlagen gesucht (m/w/d)

Tel.: 0611-8804364-0

Pietät Ernst BESTATTUNGEN

Keine Ausnahmen. Abschied mit Liebe und Respekt für jeden Menschen.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

Traueranzeigen

Der Tod ist wie ein Horizont, er ist lediglich die Grenze unseres Sehvermögens.

Günter Stein

* 23. Juni 1937 † 7. Januar 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für die Geldspenden und alle Zeichen der Verbundenheit.

Trude Stein
im Namen aller Angehörigen

Oberjosbach, im Januar 2024

Niederseelbach

Ortsbeirat Niederseelbach

Erste Sitzung des Jahres am Mittwoch, 24.1.2024

Der Ortsbeirat Niederseelbach berät am **Mittwoch, 24.1.2024** unter anderem die Abgabe einer Stellungnahme zu dem gemeindlichen Einvernehmen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage durch die Trianel GmbH. Eine Baugenehmigung ist wie im letzten Jahr bereits kommuniziert ebenso wenig erforderlich wie der Erlass einer Bebauungsplansatzung sodass es nun nur noch um ein gemeindliches Einvernehmen zu einem „naturschutzrechtlichen Verfahren“ geht. Die Trianel GmbH hat sich bei den Antrag in diesem Verfahren an den Kompromiss gehalten und verzichtet wie zuletzt beschlossen auf einen Teil der ursprünglich größeren Vorhabensfläche. Am Ende wird der Investor eine PV-Freiflächenanlage mit einer Leistung von 3.464 kWp und einer Fläche von 2,9ha errichtet haben. Die Zufahrt während der Bauphase erfolgt aus nördlicher Richtung von der Landstraße

L3026 und somit nicht über die Ortsstraßen Niederseelbachs. In einem weiteren Punkt wird der Ortsbeirat über die Zukunft der Volkstrauertage beraten. Bereits seit 2020 gibt es in Niederseelbach nur noch eine Kranzniederlegung ohne Totengedenken. In den Jahren zuvor waren in der Regel nur noch die Mitglieder des Ortsbeirats und eine Handvoll Mitbürger zum Totengedenken erschienen. Die aktuelle Beratungsvorlage sieht vor, künftig eine rotierende zentrale Gedenkstunde durchzuführen, so dass diese im jährlichen Wechsel in einem der Ortsteile Niedernhausen stattfinden kann. Die dritte Beratungsvorlage behandelt die Verlängerung der Genehmigung für den Betrieb des temporären Mobilfunkmastes im Außenbereich Niederseelbachs. Die Genehmigung war Ende 2021 für zwei Jahre erteilt worden und am 31.12.2023 abgelaufen. Zum Ärgernis vieler

Spaziergänger lief in dieser Zeit ununterbrochen nicht nur geruchs- sondern auch geräuschbelästigend ein dieselbetriebener Stromgenerator. Der Vorschlag der Gemeinde sieht nun vor, die Verlängerung der Genehmigung an die Schaffung einer anderen Energielösung zu knüpfen. Schließlich kommt Herr Grein von der Gemeindeverwaltung und berichtet über die Umsetzung der verschiedenen gemeindlichen Bauvorhaben in Niederseelbach (von der Umsetzung des Radwegekonzepts über barrierefreie Bushaltestellen und der Straßensanierungen bis zum Sportlerheim Niederseelbach). Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr, wie üblich im Ortsbeiratsszimmer und wie üblich gibt es für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, vor Eintritt in die Tagesordnung Fragen an den Ortsbeirat zu richten. Die Sitzung ist öffentlich.

Sie erreichen uns auch über WhatsApp

Sie wollen uns kontaktieren? Wollen eine z. B. eine Kleinanzeige aufgeben? Haben eine Frage an den Verlag? Und sie wollen nicht eine E-Mail schreiben? **Dann senden Sie uns gerne eine WhatsApp unter: 0176-64316379** Eine Antwort erhalten Sie binnen 12 Stunden.

Die Redaktion des Niedernhausener Anzeigers ist auch über WhatsApp-Nachricht erreichbar (Symbolbild)




HAUS & GARTEN SERVICE
STÖHR

- Friedhofsservice
- Hausmeisterservice
- Garten- und Anlagenpflege
- Winterdienst Idstein Kern

Feldbergstraße 2 – 65529 Waldems-Niederems
Tel. **06087-989117** Fax **-989352**
www.garten-service-stoehr.de

• Containerdienst
• Entsorgung
• Transport
• Materialanlieferung



MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: **06127/7100**
Fax: **06127/7107**
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

- HU inkl. „AU“
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ **06127 79480**
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr




„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

Stellenanzeigen



Pflegepersonal gesucht!

Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein

Wir suchen Pflegefachkräfte

Wir bieten:

- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Wertschätzung und Anerkennung Deiner Arbeit
- eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten in einem sympathischen Team

Schick Deine Bewerbung an:
Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

oder ruf uns an: **06127-2685**

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



✓ Malermeister
✓ Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben Tel. 06127 **61439**
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de

Ihre Anzeige im **Niedernhausener Anzeiger**

ab € 35

PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Erde • Feuer • See
Berge • FriedWald
Überführungen • Formalitäten

Freundlich. Fair. Kompetent.

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ **999 99 74** Tag + Nacht
Eppstein/Ts. • Burgstraße 22 • www.pietaet-scherer.de

Ihre Renovierungsprofis

Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH

Lust auf Farbe ...

Tel. **06127-84 81**
www.akzente-maler.de

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27- 96 78 12

dachdeckereiwestphal@t-online.de

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

9	2	4	6	1	3	5	7	8
7	3	8	2	5	9	4	6	1
6	5	1	4	7	8	9	3	2
3	7	2	5	4	6	8	1	9
5	8	6	9	3	1	2	4	7
4	1	9	7	8	2	3	5	6
1	4	5	8	9	7	6	2	3
2	9	3	1	6	4	7	8	5
8	6	7	3	2	5	1	9	4

seit 15 Jahren



RAUMGEFÜHL
Malermeisterbetrieb
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06 127-7058660
0173-3087693

Reinigungskraft gesucht m/w/d.

Für unser Zahntechnisches Labor suchen wir eine Reinigungskraft für 4 Std. am Wochenende. Individuell planbar nach Absprache.

Zahnform Nino Roth
Nassauer Straße 11 Tel. 06127 7003336
65527 Niedernhausen zahnform@gmx.de

Oliver Breutfelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

www.oliver-breutfelder.de
Tel 06127 700 22 22
Mobil 0178 56 601 30
eMail oliver@breutfelder.de

SIE BRAUCHEN AUCH EINEN FLIESENLEGER?

- BÄDER ■ TERRASSEN
- BÖDEN ■ BALKONE
- TREPPEN

Fliesenfachbetrieb Oliver Breutfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

Gemeinde **NIEDERHAUSEN**



Betriebsleitung (m/w/d) für das Waldschwimmbad

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

Einstellungstermin: Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsverhältnis:

- **Unbefristete Vollzeitbeschäftigung**
- Sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.
- Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 8 TVÖD**

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (wie beispielsweise Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Zeugnisse früherer Beschäftigungsverhältnisse, Fortbildungsnachweise) senden Sie bitte **bis zum 06.02.2024** an personal@niedernhausen.de oder an den **Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen Wilrijkplatz 65527 Niedernhausen**

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Fachbereichsleitung Bauen und Wohnen, Umwelt, **Herr Grein**, Telefon-Nr. **06127/903-115**, zur Verfügung.

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

Wir suchen Verstärkung!

1.500-2.500 € WILLKOMMENSPRÄMIE!

Maschinenbediener / Produktionsmitarbeiter für die Draht- und Kabelkonfektionierung (m/w/d)

Elektroniker / Mechatroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet:
unbefristetes Arbeitsverhältnis, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, angenehmes Betriebsklima, moderner Arbeitsplatz, Vollzeit (37 h-Woche) oder Teilzeit möglich, weitere Vorteile wie z. B. kostenlose Getränke, E-Bike-Leasing

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Kleinanzeigen - privat

Nachhilfe in Mathe (Klasse 5 bis 8)
von Lehrerin in Frühruhestand
25 Euro/Std.
0177-1624564

Familie mit 4-jähriger Tochter sucht 3,5/4-Zimmer-Wohnung zur Miete in **Niederseelbach** (kein DG). Beide im unbefristeten Arbeitsverhältnis.
Tel.: 0173/6785976

Kleinanzeigen - gewerblich

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Brennholz frisch/trocken, Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter www.brennholz-may.de
01575 4322678

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de